

Rundschau

— für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen. —

Nr. 9.

Budapest, den 23. Feber 1895.

II. Jahrgang.

Volkswirtschaft.

Banken.

Die Ungarische Bank für Industrie und Handel A.-G. veröffentlicht ihre Bilanz pro 31. December 1894, die sich aus folgenden Ziffern zusammenstellt: Bilanzconto. Aktiva: Cassenbestände: Baarvorrath, Valuten, Coupons und verloste Effecten 821,837 fl. 69 kr., Wechselportefeuille 4.217,042 fl. 65 kr., Effecten-Portefeuille: diverse ungarische Staatspapiere 173,941 fl. 97 kr., Diversi und Pfandbriefe, Comm.-Obl. 1.495,704 fl. 36 kr., Actien der Central-Hypothekbank ung. Sparcassen 227,610 fl., Actien des Budapestser Giro- und Cassenvereins 230,000 fl., Actien von diversen Industrie-Unternehmungen 23,700 fl. 67 kr., Actien von diversen Provinz-Geldinstituten 176,878 fl. 20 kr., diverse Effecten und Lose 47,409 fl. 45 kr., Vorschüsse auf Effecten 5.756,195 fl. 91 kr., Einzahlungen auf Consortial-Geschäfte: Staats- und Communalanleihen 674,731 fl. 95 kr., Industrie-Unternehmungen 248,245 fl., Actien der belgischen Eisenbahnbank und Eisenbahn-Actien 349,243 fl. 40 kr., Debitoren: Bankiers-Guthabungen und diverse bedeckte Forderungen 3.407,123 fl. 29 kr., Bantgebäude 326,960 fl. 19 kr., zusammen 18.176,624 fl. 66 kr. — Passiva: Actien-capital 8.000,000 fl., Reservefond 250,630 fl., Cassenscheine und Anweisungen im Umlaufe 139,785 fl. 11 kr., Sparcassen-Einlagen 1.193,196 fl. 91 kr., Effect-Einlagen und diverse Creditoren 7.449,917 fl. 87 kr., Accepte im Umlaufe 324.000 fl., Pensionsfond 19,265 fl., transitivische Zinsen 51,290 fl. 74 kr., Reingewinn 684,951 fl. 6 kr., Vortrag vom Jahre 1893 63,587 fl. 97 kr., zusammen 18.176,624 fl. 66 kr. — Gewinn- und Verlustconto. Einnahmen: Speien, Gehälter, Wohnungspauschale, Bezüge des Aufsichtsrathes, Steuer, Druckkosten, Post, Telegramme, Reise-speien und Diversi 309,300 fl. 1 kr., Abschreibung der dubiosen Forderungen 5082 fl. 3 kr., Abschreibung der Mobilien 9566 fl. 56 kr., Reingewinn 684,951 fl. 6 kr., Vortrag vom Jahre 1893 63,587 fl. 97 kr., zusammen 1.072,487 fl. 63 kr. Erträgnisse: Gewinnvortrag vom Jahre 1893 63,587 fl. 97 kr., Zinsen von Effecten 205,569 fl. 95 kr., Zinsen von escomptirten Wechseln 191,142 fl. 99 kr., Zinsen von Effecten-Vorschüssen und sonstigen Geschäften nach Abzug der gezahlten Zinsen 217,941 fl. 1 kr., Gewinn an Divisen, Effecten und Consortialgeschäften 265,231 fl. 80 kr., Hauszins-Erträgniß 19,333 fl. 80 kr., Provisionen 109,680 fl. 11 kr., zusammen 1.072,487 fl. 63 kr.

Vaterländische Bank-Aktiengesellschaft. In der am 19. d. M. abgehaltenen Directoren-Sitzung der Vaterländischen Bank wurde die per 31. December 1894 abgeschlossene provisorische Bilanz vorgelegt, laut welcher ein Reingewinn von fl. 249.482,88 erzielt wurde. In Anbetracht dessen, daß die Bank — wiewohl am 1. Mai gegründet — ihre Thätigkeit erst am 1. Juli 1894 aufgenommen hat, entspricht der erzielte Reingewinn einer Verzinsung des Actien-capital von acht Percent und falls die thatsächliche Dauer der Geschäftsthätigkeit als Basis angenommen wird, einer Verzinsung von 10 Percent pro rata temporis. — In dem Syndicatsgewinn sind bloß die bis Ende 1894 faktisk eingeklossenen Beträge verrechnet. — Im Nachfolgenden bringen wir die einzelnen Posten des Gewinn- und Verlustcontos zur Wiedergabe: Erträgnisse: Zinsenerträgniß fl. 207.821,20, Provisionen fl. 73.745,70, Gewinn an Wertpapieren fl. 21.923,83, Gewinn an Divisen und Valuten fl. 2.049,25, Gewinn der Wechselstube (nach Abzug der fünfprocentigen Zinsen des investirten Capitals und der Regiekosten) fl. 15.729,66, Gewinn an Consortialgeschäften fl. 9.504,73. — Einnahmen: Gehälter der Direction, Beamten und Diener fl. 27.002,45, Speien fl. 20.289,04, Steuerreserve fl. 34.000, Reingewinn fl. 249.482,88. — Die Direction der Bank hat den Bureauchef Dr. Max Planer zum Procuristen ernannt.

Erste Ungarische Gewerbebank. Dieses Institut hält am 9. März, 4 Uhr Nachmittags, in den Localitäten der Bank (Kraus Deak-Gasse Nr. 5) ihre diesjährige ordentliche Generalversammlung ab. Tagesordnung: 1. Bericht der Direction; 2. Vorlage der Bilanz und Schlussrechnung nebst Bericht des Aufsichtsrathes; 3. Prüfung der Schlussrechnungen, Feststellung der Bilanz und Beschlussfassung

über die Verwendung des Reingewinns; 4. Beschlussfassung bezüglich des Honorars der Aufsichtsräthe; 5. Wahl von drei ordentlichen und einem Ersatzmitglied des Aufsichtsrathes, sowie von acht Mitgliedern des Ausschusses. Neue Actionäre, welche an dieser Generalversammlung theilzunehmen wünschen, wollen ihre Actien im Sinne des §. 121 der Statuten vom 1. März bis einschließlic 6. März l. J. in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr bei der Bank deponiren.

Ungarische Allgemeine Creditbank. Die Direction der Ungarischen Creditbank wird am 23. d. den Rechnungsabschluss pro 1894 feststellen und auf Grund desselben die Dividendenbestimmung vornehmen. Wie verlautet, dürfte die Höhe der Dividende in Folge des äußerst günstigen Ergebnisses des abgelaufenen Geschäftsjahres eine für die Actionäre sehr befriedigende sein.

Ungarische Hypothekbank. Die planmäßig zweite Verlesung der vierprocentigen Pfandbriefe dieser Bank wird am 1. März l. J. Vormittags 10 Uhr, in den Banklocalitäten stattfinden.

Sparcassen.

Vereinigte Budapest Hauptstädtische Sparcasse. Dieses Institut hielt am 21. d. unter Vorsitz des Präsidenten Adolf Hebly seine ordentliche Generalversammlung. Dem Directorenberichte entnehmen wir das folgende: Mit Ende des Jahres 1894 beliefen sich die Einlagen auf 27.006.456 fl., was einer Zunahme um 1.106.054 fl. gegen das Vorjahr gleichkommt. Das Wechselportefeuille mit Ende des Jahres 1893 hinzugerechnet wurden 1894 escomptirt 68.709.288 fl. und es verblieben zu Ende dieses Jahres im Portefeuille 10.930.219 fl. Der Stand der hypothekar-Darlehen in baarem Gelde betrug 8.960.856 fl. in 4¹/₂procentigen Pfandbriefen 264.185 fl. Der Stand der Vorschüsse auf Wertpapiere betrug 9.648.891 fl. und hat sich um etwas mehr als eine Million erhöht. Der Werth der eigenen Effecten machte 3.589.773 fl. aus, bei welchen sich in Folge der niedrigeren Werthung ein Courseverlust von 46.015 fl. ergab, welcher dem Specialreservefonds zugute geschrieben wurde. Die Gesamteinnahmen betragen 198.898.597 fl., die Gesamtausgaben 199.230.736 fl., den Gewinnvortrag von 42.295 fl. inbegriffen betrug der Reingewinn 759.133 fl. Nach den statutenmäßigen Absätzen steht eine Summe von 673.112 fl. zur Verfügung. Die Direction beantragt, hievon der Dividendenreserve 20.000 fl., dem Pensionsfonds 5000 fl., als außerordentliche Remuneration der Beamten 8000 fl., für das 1896 zu feiernde 25jährige Jubiläum 25.000 fl. zu verwenden, 580.000 fl. zur Bezahlung einer Dividende von je 58 fl. zu bestimmen und die restlichen 41.112 fl. auf neue Rechnung vorzutragen. Hienach wird der ordentliche Reservefonds 2.221.717 fl., der Specialreservefonds 579.991 fl., die Dividendenreserve 125.000 fl., der Pensionsfonds 254.078 fl. betragen. Für wohlthätige Zwecke sollen 7168 fl. verwendet werden. Alle diese Anträge wurden einhellig acceptirt und der Direction nach Notirung des Dankes die Entlastung ertheilt. In Folge des steigenden Geschäftsverkehrs sah sich die Direction zu dem Antrage veranlaßt, daß das Actien-capital von 3 Millionen auf 3.600.000 fl. erhöht werde. Es soll dies in der Form geschehen, daß 2000 Stück neue Actien im Nominalwerthe von 300 fl. mit einem Aufgelde von je 700 fl. emittirt werden und das Bezugsrecht den alten Actionären in der Weise gewahrt werde, daß nach je 5 Stück alten Actien eine neue Actie, respective nach jeder Actie ein Fünftel Actien-Interimsschein entfalle, für welche letzteren das Aufgeld nur 140 fl. beträgt. Neue Actien, auf die das Bezugsrecht nicht geübt würde, soll die Direction aus freier Hand, jedoch nicht unter dem Course von 1000 fl. zu verkaufen ermächtigt werden. Das gewonnene Aufgeld soll dem ordentlichen Reservefonds zugeführt werden. Auch diese Anträge wurden mit Stimmeneinhelligkeit angenommen und bei der hierauf vorgenommenen Wahl des Aufsichtsrathes Julius Fabiny, Karl Adám, Dr. Theodor Gombár, J. Ignaz Mandl und Dr. Ludwig Kollár gewählt.

Budapest-Elisabethstädter Sparcasse A.-G. Der Creditverein der Budapest-Elisabethstädter Sparcasse A.-G. hielt vor einigen Tagen unter dem Vorsitze des Directorenpräsidenten Dr. Karl Morzsjányi seine erste Plenarversammlung. Dem zur Verlesung

gelangten Geschäftsberichte entnehmen wir, daß der Creditverein am Schlusse des vorigen Jahres 438 Mitglieder zählte mit einer Creditbetheiligung von fl. 1.890.250; escomptirt wurden im Laufe des verfloffenen Jahres 13.627 Stück Wechsel im Betrage von fl. 4.803.485.08; der baar eingezahlte Sicherheitsfond betrug fl. 94.512.50. Die Versammlung nahm den Bericht beifällig zur Kenntniß und nachdem der Vorsitzende überdies enuncierte, daß eine Nachzahlung nicht stattzufinden hat, wurde der Direction und dem Comité das Absolutorium ertheilt. Wie wir vernehmen, wird die Direction der Sparcasse der demnächst stattfindenden Generalversammlung vorzuschlagen, dem Reservefond des Creditvereines fl. 5000 zuzuwenden.

Sparcassen-Aktiengesellschaft der Budapester Bezirke VIII, IX, X. Ein geradezu glänzendes Ergebniß weist das Resultat einer siebenmonatlichen Thätigkeit dieses jungen Instituts auf, dessen zielbewusste Leitung nach jeder Richtung hin eine lobenswerthe Rührigkeit entfaltet und in der kurzen Zeit den Beweis erbracht hat, wie erfolgreich diese Sparcasse ihren Wirkungskreis zu erweitern berufen ist. Die Bilanz vom Jahre 1894 weist folgende Posten auf: Activa: Effecten fl. 45.733.87, Valuten fl. 4878.56, rüchständige Einzahlungen auf Actiencapital fl. 15.760, Caffe fl. 75.590.99, Debitoren (durch Effecten gedeckt) fl. 1.066.144.01, Wechselconto fl. 662.697.12, transitorische Posten fl. 6183.58, Lombardvorschüsse fl. 4887.40, Inventar fl. 14.680.23, zusammen fl. 1.896.555.76. — Passiva: Actiencapital fl. 1.000.000, Einlagen auf Sparcassbüchel, Cassenscheine und Conto-Corrent fl. 833.916.99, Creditoren fl. 4203.65, Steuerreserve fl. 8000, Saldogewinn fl. 50.335.12, zusammen fl. 1.896.555.76.

Versicherungsgesellschaften.

„The Mutual“ Lebensversicherungs-Gesellschaft von New-York. Einer aus New-York eingetroffenen Meldung zufolge weist die Bilanz der „Mutual“ für das abgelaufene Jahr 1894 folgende Ziffern aus: Garantiefonds per 1. Januar 1895 1060 Millionen Francs, Zuwachs gegen das Vorjahr 93 Millionen Francs; vollkommen lastenfreie Gewinnreserve 116 Millionen Francs, Zuwachs gegen das Vorjahr 23 Millionen Francs; Einnahmen im Jahre 1894 248 Millionen Francs, Zuwachs gegen das Vorjahr 31 Millionen Francs.

„New-York“ Lebensversicherungs-Gesellschaft. Laut aus New-York eingelangtem Kabeltelegramme stellen sich die Hauptziffern des Jahresberichtes für 1894 folgendermaßen: die Activa stiegen auf 839 Frcs. gegen 770 Millionen im Jahre 1893, die Jahreseinnahmen bezifferten sich auf 189 Millionen, der lastenfreie Ueberschuß stieg auf 104 Millionen Francs. Im Jahre 1894 schloß die „New-York“ neue Versicherungen für den Betrag von einer Milliarde 29 Millionen Francs. Der Versicherungsfond der „New-York“ beziffert sich auf vier Milliarden 214 Millionen Francs. Wie aus diesen Ziffern ersichtlich, schreitet die „New-York“ Lebensversicherungs-Gesellschaft unaufhaltsam vorwärts.

Industrie-Unternehmungen.

Neue Schiffbau-Aktiengesellschaft. Unter Regide der Ungarischen Allgemeinen Creditbank und der Ungarischen Escompte- und Wechselbank als Gründer hat sich in der in abgelaufener Woche unter Vorsitz des Markgrafen Eduard Ballavicini in den Localitäten der Ungarischen Escompte- und Wechselbank abgehaltenen Generalversammlung unter der Firma „Schoenichen-Hartmann'sche Ungarische Schiffswerfte, Maschinen- und Kesselbauanstalt-Aktiengesellschaft“ eine neue Schiffbau-Aktiengesellschaft mit einem volleingezahlten Actiencapital von 4.000.000 Kronen constituirte. Die Ungarische Escompte- und Wechselbank hat der neuen Gesellschaft ihre längs des Neuperster Hafens gelegene, allen Anforderungen der modernen Technik entsprechend eingerichtete Schoenichen-Hartmann'sche Schiffswerfte, Maschinen- und Kesselbauanstalt zum Selbstkostenpreise überlassen, so daß die neue Gesellschaft ihre Thätigkeit unter günstigen Auspizien mit dem Fortbetriebe eines seit Jahren prosperirenden Establishments beginnt. Die Wahl der Functionäre ergab folgendes Resultat: In die Direction wurden gewählt die Herren Dr. Julius Bach, Albert v. Berzeviczy, Benjamin Borofs, Julius Deutsch, Karl Ritter v. Fack, Raphael Freudenberg, Emil Reiz, Emerich Schuler, Béla Veit, Ludwig Walkó und Graf Eduard Wilczek; zu Aufsichtsräthen die Herren Moriz Auer, Nikolaus Barna, Emanuel Könyi, Edmund Neumann und Baron Eugen Nyáry. In der kurz nach der Generalversammlung stattgehabten Directionsitzung wurde zum

Präsidenten Albert v. Berzeviczy gewählt; zum leitenden Director wurde Ingenieur Béla Szüts und zum Bureauchef Herr Julius Fejér ernannt. Beide mit Protiraberechtigung.

Die **Ungarische Allgemeine Kohlenbergbau-Aktiengesellschaft** hielt am 20. d. unter Vorsitz des Grafen Géza Teleki ihre diesjährige Generalversammlung. Aus dem Jahresbericht der Direction ist zu entnehmen, daß sie im vorigen Jahre 1.758.800 Metr. Kohle gefördert und 1.750.800 Metr. abgesetzt hat. Der Präsident hebt besonders hervor, daß in den Királder Gruben in der Gemeinde Sata sehr reiche Kohlenchäse erhoben wurden, durch welche die Production mit Leichtigkeit auf 3 Millionen Metercentner erhöht werden wird. Des Weiteren erwähnt der Präsident, daß überdies die Neuacquisition der Sajó Szentpéterer Gruben und Kohlenfelder eine glückliche und für die Gesellschaft sehr vortheilhafte ist. Präsident hebt insbesondere die rastlose Thätigkeit des Generaldirectors Sigmund v. Hercz hervor, sowie seine Verdienste um das Aufblühen der Gesellschaft. Die Bilanz schließt mit einem Reinerträgniß von 135.936 fl. 28 kr., hiervon werden 19.565 fl. 6 kr. der Reserve, 10.000 fl. der außerordentlichen Reserve zugeführt, von dem nach den statutenmäßigen Abzügen erübrigenden Betrag werden 80.000 fl. zur Zahlung einer Dividende von 8 fl. per Actie verwendet und 10.849 fl. 60 kr. auf neue Rechnung vorgetragen. Die Generalversammlung acceptirte den Antrag bezüglich der Verwendung des Reingewinnes und ertheilte das Absolutorium. Auf Vorschlag der Direction wurde die Erhöhung des Actiencapitals um 600.000 fl. (von 1.000.000 fl. auf 1.600.000 fl.) beschlossen. Die Actionäre haben ihr Bezugsrecht auf die neuen Actien zu 100 fl. zum Courie von 130 fl. bis 4. März a. c. auszuüben. Auf Antrag des Actionärs Dr. Alexander v. Stroyin wurde der Direction, dem Generaldirector Sigmund v. Hercz und dem Vergdirector Eduard Hönlisch Dank votirt.

Die **Pester Buchdruckerei-A.-G.** hielt am 21. d. unter Vorsitz des Präsidenten M. G. Ullmann ihre ordentliche Generalversammlung, in welcher die Anträge der Direction angenommen wurden, die dahin lauten, daß von dem Reingewinn per 46.834 fl. nach Abrechnung der Tantiemen und Dotirung des Reservefonds in Betrage von 9333.63 fl. 35.280 fl. zur Bezahlung der Dividende in der Weise verwendet werden, daß auf eine Actie per 500 fl. 80 fl. zur Vertheilung gelangen.

Ungarische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft. In der im Laufe dieser Woche stattgefundenen Sitzung des Directionsrathes wurde die Bilanz des ersten Geschäftsjahres 1893/94 festgestellt. Das Reinerträgniß beträgt fl. 314.727.14. Die Direction wird der für den 10. März d. J. einberufenen Generalversammlung vorzuschlagen, aus dem nach statutenmäßiger Dotirung des Reservefonds und nach Ausschüttung der statutenmäßigen Tantieme der Direction erübrigenden Betrage von fl. 277.589.34 den Coupon I mit fl. 7.86 per Stück einzulösen, weitere fl. 35.000 als Steuerreserve zu verwenden und den Rest per fl. 6789.34 auf neue Rechnung vorzutragen.

Schlick'sche Eisengießerei- und Maschinenfabriks-A.-G. In der kürzlich abgehaltenen Directionsitzung wurde beschlossen, der demnächst einzuberufenden Generalversammlung für das verfloffene Geschäftsjahr 1894 die Vertheilung einer 7procentigen Dividende gleich 14 fl. per Actie, ferner die Erhöhung des Actiencapitals um 400.000 fl. auf zwei Millionen Gulden durch Emission von 2000 Stück neuen Actien zum Courie von 240 fl. zu beantragen, wobei den Actionären das Bezugsrecht auf die neuen Actien reservirt werden soll.

Ungarische Metallwaaren- und Lampenfabriks-A.-G. Die Direction dieser Gesellschaft wird in der demnächst stattfindenden Generalversammlung den Antrag stellen, daß von dem Reingewinne des abgelaufenen Jahres nach reichlichen Abschreibungen eine Dividende von 10 fl. = 10% per Actie zur Vertheilung gelange.

Die **Vereinigte Ungarländische Glasfabriken-Aktiengesellschaft** hat in ihrer am 17. d. unter Vorsitz des Ministerialrathes Oskar v. Gömery abgehaltenen außerordentlichen Generalversammlung einstimmig beschlossen, das Actiencapital von 1.500.000 fl. auf 2.500.000 fl. zu erhöhen, wobei den alten Actionären das Bezugsrecht in der Weise gesichert wird, daß auf je vier alte Actien eine neue Actie zum Nominalwerthe von 200 fl. entfällt. Zum Schlusse wählte die Versammlung Herrn Sigmund Freund als Mitglied der Direction.

Ungarische Web- und Wirkwaaren-A.-G. Der Rechnungsabschluss für das abgelaufene Jahr zeigt folgende Ziffern: Activa: Grundconto fl. 13.452, Bauconto fl. 63.651.21, Maschinen fl. 98.610.79, Einrichtungen fl. 6685.73, Werkzeuge fl. 3023.86, Caffeevorrath fl. 1977.13, Wechselportefeuille fl. 4245.72, Forderungen fl. 137.158.19, Waarenvorrath fl. 51.245.34, Materialvorrath fl. 1470.27, Totale

fl. 381.520.24. — Passiva: Actiencapital fl. 200.000, Werthverminderungs-Conto fl. 37.751.62, Special-Reservefond fl. 13.452, Reserve für Dubiosen fl. 2000, Reservefond fl. 386.62, Creditoren fl. 99.366.05, Accepte fl. 9000, nicht behobene Prioritätszinsen fl. 2.50, nicht behobene Dividende fl. 180, Reingewinn 19.381.45, Totale fl. 381.520.24. Die Direction wird in der Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende von sieben Gulden, gleich 7 Percent per Actie, in Vorschlag bringen.

Neuester Ziegel- und Kalkbrennerei-A.-G. Die Direction dieses Unternehmens hat beschlossen, gleich den letzten zwei Jahren eine Dividende von 17 fl. per Actie zur Vertheilung zu bringen.

Elisabeth-Dampfmühl-Gesellschaft. Die Bilanz pro 31. December 1894 dieses Etablissements zeigt folgende Büffern: Activa: Budapest Mühle: Fabrik-Anlage fl. 618.134.19, Wohngebäude fl. 15.330, Realität Karpatengasse Nr. 1266 fl. 51.756.22, Requiriten und Materialien fl. 9741.66, Pferde, Fuhrwerk und Fournage fl. 1924.61, Weizen- und Mahlproducten-vorräthe fl. 291.009.63, Sackleinen und Säcke fl. 33.831.95, Steintohlen-vorräthe fl. 2587.78, Werth der laufenden Polizzen fl. 19.973.57, Werth Conto der Beamtenversorgungscasse fl. 59.708.07, Werth Conto der Mathias Vock-Stiftung fl. 2500, Kineffen fl. 1198.36, Baarvorrath fl. 5269.95, Guthaben bei Banken und Post-Sparcassen fl. 205.521.27, diverse Debitoren fl. 272.940.11. — Temesvárer Mühle: Fabrik-Anlage fl. 368.962.83, Wohngebäude fl. 10.500, Realität Végaior 11 fl. 55.866.39, Requiriten und Materialien fl. 9998.62, Weizen- und Mahlproducten-vorräthe fl. 724.884.13, Sackleinen und Säcke fl. 20.029.43, Heizmaterialien-vorräthe fl. 4103.70, Kineffen fl. 2707.10, Baarvorrath fl. 5774.78, Guthaben bei Banken und Post-Sparcassen fl. 39.529.41, diverse Debitoren fl. 251.410.15, Totale der Activa

fl. 3.085.193.91. — Passiva: Actiencapital fl. 900.000, Reservefond fl. 550.000, Amortisationsfond fl. 428.509.35, Hilfsfond fl. 38.704.56, Mathias Vock Stiftung fl. 2500, Beamtenversorgungscasse fl. 59.708.07, noch nicht eingelöste Coupons fl. 3085, Accepte in Umlauf fl. 817.306.24, diverse Creditoren fl. 216.542.53, Gewinn im Jahre 1894 fl. 61.366.16, zuzüglich Gewinnvortrag vom Jahre 1893 fl. 7472, Total Reingewinn fl. 68.838.16, Totale der Passiva fl. 3.085.193.91. — Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Elisabeth-Dampfmühl-Gesellschaft wird am 7. März (Donnerstag), halb 4 Uhr Nachmittags, im Sitzungssaale des Ungarischen Landes-Mühlenverbandes (V. Bezirk, Elisabethplatz 19, 2. Stock) zu Budapest abgehalten werden.

Briefkasten der Redaction.

Frau S. B. Besten Dank für Ihre freundlichen Zeilen. Eines davon soll benützt werden.

Herrn A. M., Budapest. Nicht verwendbar.

Herrn S. Sch., Gran. In der vorliegenden Nummer benützt.

Herrn Alex. C., Budapest. Na, wenn's Ihnen Freude macht, hier ist Ihr Klapphorn:

Zwei Sigerl folgten einer Maid,
Am grünen Strand der Besei,
Der Eine war nicht recht geliebt,
Der Andere war ein E — bemant.

Herrn Sigm. T., Brünn. Dankend erhalten. Soll benützt werden.

Herr E. W., Temesvár. Nicht geeignet.

Fräul. Adele Br., Ekegg. Sie sind sehr liebenswürdig. Derlei hören wir gerne. Danken bestens.

Die Ungarische Landes-Central-Sparcasse

hält ihre

XXIII. ordentliche Generalversammlung

am 2. März 1895, Nachmittags 4 Uhr, im Institutslocale (IV., Franz Deák-gasse 7, I. St.) ab.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht der Direction.
2. Vorlage der Rechnungs-Abchlüsse mit dem Berichte des Aufsichtsrathes.
3. Feststellung der Bilanz und Beschlussfassung über die Vertheilung und Auszahlung des Reingewinnes.
4. Abänderung der Statuten.
5. Wahl von fünf Directions-, eventuell zwei Aufsichtsrath-Mitgliedern.

Diejenigen p. t. Actionäre, welche an der Generalversammlung theilnehmen wünschen, wollen ihre Actien im Sinne des §. 24* der Statuten bis längstens 27. Februar l. J., 12 Uhr Mittags, bei der Instituts-casse deponiren, bei welchem Anlasse auch die Bilanz zu ihrer Verfügung steht.

Die Direction.

*) §. 24. An der Generalversammlung können alle diejenigen Actionäre theilnehmen, welche 3 Tage vor Abhaltung der Generalversammlung eine solche Actie mit den nicht abgelassenen Coupons bei dem Institute hinterlegen, welche mindestens zwei Monate vorher auf den Namen des Hinterlegers geschrieben wurde.

WEINGROSSHANDLUNG

von

JUSZTUSZ & DEUTSCH,

BUDAPEST, VIII., József-körut 7. sz.

Kellereien in Promontor.

Lager von orig. ungar. Gebirgsweinen.

Vertreter der franz. Champagnerfabrik

Ayala & Comp., Château d'Ay,

Eugen Boyer & Comp.,

Bergerac (France).

Generalvertreter der Cognac-Fabrik

Duphot & Saroué

in Pons (bei Cognac),

ferner der Weinproducenten Delor & Comp.

in Bordeaux.



DIE CONDITOREI

von

SAMUEL BAUER

Budapest, VI., Andrássy-Strasse 6.

empfehlte sich zur Herstellung geschmackvoller Kunstbackwerke, Bäckereien, Torten, etc., sowohl für den Hausgebrauch, wie auch für Festlichkeiten.

Spezialität: Bauer's kleines Backwerk.

KNOPP & STEINER

Erste ungarische Schilderfabrik, Metallgiesserei & Präge-Anstalt

Budapest, VI., Ó-utca 6.

Übernimmt die Anfertigung aller Gattungen Aufschriftstafeln.



MODE-SALON
LEO KRISZHABER

BUDAPEST,
V., Grosse-Kronengasse 20.

VERFERTIGT
ENGLISCHE HERREN-KLEIDER,
DAMEN-COSTÜME, JAQUETS
und PALETOTS.

ECHT ENGLISCHE
UND
SCHOTTLÄNDISCHE STOFFE.
Anerkannt guter Geschmack.

Vorzüglicher Schnitt.
Mässige Preise.

Alle Bedarfsartikel für Kellerwirthschaft!
BRÜDER FROMMER

Budapest, VI., Andrassy-ut 9.

Reichhaltiges Lager in Weinpumpen, Vorrichtungen von Gummi-
Abziehschläuchen, Handverkorks-Maschinen in allen Grössen,
Pipen aus Messing oder Holz, ferner Wein- und Bier-Flaschen,
Korkstopfen, Flaschenkorke mit Griff etc.

Alles zu Engros-Preisen.
Flaschenkapseln werden in allen Aus-
führungen billigst geliefert.

Illustrierte Preiscurante franco und gratis.

EINLADUNG

zu der am 28. Februar l. J., Vormittags 11 Uhr, in den eigenen
Amtslocalitäten **Budapest, V. Bez., Erzsébet-tér 19,
I. Stock**, abzuhaltenden

ordentl. Generalversammlung
der
Budapester Bankverein Actien-Gesellschaft.

Tagesordnung :

1. Bericht der Direction.
2. Bericht des Aufsichtsrathes.
3. Feststellung der Bilanz pro 1894 und des zur Verthei-
lung gelangenden Gewinnes.
4. Ertheilung des Absolutiums für die zurückgetretene,
sowie für die gegenwärtige Direction und des Aufsichtsrathes
bezüglich des verflorenen Geschäftsjahres.
5. Beschlussfassung betreffend die Besetzung einer in Er-
ledigung gekommenen Directionsrathtstelle.

Anmerkung. Jene Actionäre, welche an der General-
versammlung theilzunehmen wünschen, sind im Sinne der §§. 21
und 22 der Statuten gehalten, ihre Actien sammt den dazugehö-
rigen Coupons, respective ihre provisorischen Anttheilscheine spä-
testens 8 Tage vor der Generalversammlung während der Amts-
stunden bei der Cassé der Gesellschaft, Erzsébet-tér 9. I. Stock,
zu deponiren.

Italienische Schönheiten!



25 Photographien
junger Italienerinnen
versendet f.
fl. 1. — franco incl.
Druckkatalog
gegen vorherige
Einfendung des
Betrages

Kunstverlag Thuringia Amsterdam.

Neue Photographien

n. d. Leben.



Neue Pariser Studien.
Actmodelle, Fantastiebil-
der, großartige unerreich-
schöne Originalbilder,
reelle und prompte Ver-
sendung, eigenes Fabri-
kat! Musterendung reich-
haltig zu 5 und 10 fl.,
100 Miniaturphot m.
30 Seiten starkem Ma-
taseg fl. 1.— C. Jardillier, 76 rue
Sedaine, Paris. ! Ultracomme Pariser
Firma ! Nachnahme nicht zulässig.

Kautschuk - Artikel.

Original Pariser Specialitäten.

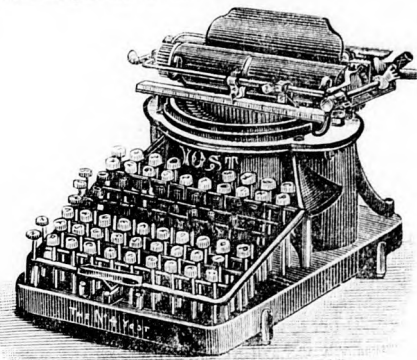
Zollfreier Versandt als Brief.
Ausführliche illustrierte Preislisten,
sowie ärztl. Broschüre gratis und
franco.

E. Oschmann, Constanz 86

SZÉKELY & KÁLDOR
BUDAPEST, VII. Bezirk, Erzsébet-körút Nr. 7.

Generalvertreter für Ungarn und Nebenländer.

Im Vereine mit dem Landes-Stenographen-Verein errichteten wir
eine **Maschinen-Schreibschule**, in welcher wir das nöthige Personal aus-
bilden lassen, um gleichzeitig mit der **Schreibmaschine** den fertigen Schreiber
empfehlen zu können, der im Stande ist, nach einem als Dictat aufgenommenen
Stenogramm die Correspondenz auf der Schreibmaschine zu verrichten.



Yost's beste amer. Schreibmaschine.

Die Neue YOST-Maschine besitzt die
Vorzüge sämtlicher früheren Schreib-
Maschinen und zeichnet sich ausserdem
durch neue Eigenschaften aus, welche
keine aller andern Schreibmaschinen
besitzt:

➤ **Direkter Druck von geschwärtzten Lettern**

(Wegfall des lästigen Farbhand)

➤ **Reinste und korrekteste Typenschrift**

(Keine unregelmässigen Typen durch Fusern)

➤ **Vollkommene Zeilenstellung, Centralführung**

(Niemals unwillige Schrift)

➤ **Technisch vollendete Konstruktion**

(Kein unnöthiger Materialaufwand)

➤ **Farberneuerung nur alle Halbjahr**

(Kein häufiges Einziehen von Bändern)

➤ **Auswechselbarkeit aller Theile, daher**

(Keine umständlichen Reparaturen)

➤ **Bequemste Sichtbarkeit der Schrift**

(Bei aufrechter Körperhaltung)

Die Maschine und der Mimeograph wird
auf Wunsch persönlich vorgeführt. Ill.
Prospekt und Schriftprobe kostenlos.